

Allgemeine Informationen über

Kaninchen

Die Heimat unserer Wildkaninchen ist das südwestliche Europa. In Aussehen, vor allem aber in der Lebensweise unterscheidet sich das Wildkaninchen von seinem nächsten Verwandten, dem Feldhasen. Das Kaninchen ist ein verhältnismäßig junges Haustier. Heute kennen wir weit über 100 Kaninchenrassen und Farbschläge. Die Rassenvielzahl reicht vom 1kg leichten Zwergkaninchen bis zum „Deutschen Riesen“ mit einem Gewicht von über 8kg. Neben der Farbe ist auch die Haarlänge ein besonderes Rassemerkmal.

Physiologische Daten:

Körpertemperatur:	38,5 – 40°C
Lebenserwartung:	6 – 13 Jahre
Geschlechtsreife:	ab dem 4. – 6. Lebensmonat
Trächtigkeitsdauer:	31 Tage
Wurfgröße:	1 – 12 Junge
Absetzalter:	4 – 6 Wochen

Haltung:

Kaninchen vertragen keine Hitze, die optimale Temperatur beträgt 18°C. Bei Temperaturen über 25°C steigt die Körpertemperatur, was eine hohe Belastung für das Herz- Kreislaufsystem und dadurch eine Stresssituation für das Kaninchen darstellt. Kaninchen sind Gruppentiere, es sollten aber mindestens 2 kastrierte Tiere miteinander gehalten werden. Die gemeinsame Haltung von unkastrierten Rammlern ist aufgrund von Rangordnungskämpfen nicht möglich. Häsinnen und kastrierte Rammler leben meist verträglich zusammen, auch wenn ab und zu aggressives Verhalten aufflammt. Die gemeinsame Haltung von Kaninchen und Meerschweinchen ist in jedem Fall abzulehnen, obwohl sie von Zoohandlungen gerne als Pärchen abgegeben werden, können diese beiden Tierarten rein gar nichts miteinander anfangen.

Die Haltung der Heimkaninchen erfolgt vorwiegend in käuflichen Käfigen oder selbstgebauten Ställen. Der Platzbedarf für ein erwachsenes Zwergkaninchen beträgt mindestens 80cm x 50cm x 50cm wenn die Tiere Auslauf haben. Bei der Heimtierhaltung sollte die Käfiggröße mindestens 140cm x 60cm x 50cm betragen. Als Einstreu eignen sich Stroh und Heu. Die Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 40-60% liegen.

Fütterung: siehe Fütterungsinformation